



Projektinfos

Bauherr
Montfort Investment GmbH, Götzis

Standort
Götzis

Fertigstellung
2011

Projektdaten
NGF 3.019 m², BGF 6.220 m²,
BRI 37.770 m³
Energie
10 (betr. Wohnen) -50 (Handel)
kWh/m²a

Städtebauliche Neugestaltung mit unterschiedlichen Konstruktionen und vielseitiger Nutzung.

In der Marktgemeinde Götzis wurde eines der umfangreichsten Zentrumsentwicklungsprojekte in Vorarlbergs realisiert. Die erste Phase im Jahr 2007 betraf vor allem die Sanierung der Gebäude des Huber-Areals, wie Hochregallager und die Verwaltungsgebäude. Es konnten sich in Folge weitere Handels- und Dienstleistungsunternehmen für diesen Standort entschließen. So wurde nach intensiver Planungs- und Entwicklungsarbeit sowie mehreren Architekturwettbewerben Anfang 2010 der zweite Abschnitt begonnen.

Am Garnmarkt wurde damit ein überregional bedeutender Lebensraum geschaffen, gut durchmischt mit Einkaufen, Arbeiten und Wohnen. Durch die Verdichtung entstand ein städtisches Zentrum in Götzis, aber auch für die gesamte Kummenbergregion. Neue Wege und Plätze, Achsen, räumliche wie Sicht-Beziehungen, Lage und Kubaturen der zu errichtenden Gebäude wurden durch den genau definierenden Masterplan vorgegeben. Das vielfältige gastronomische und kulturelle Angebot an den Straßen und Plätzen schafft Treffpunkte für Jung und Alt. Diese Vernetzung von Generationen wird durch die Einheiten für Betreutes Wohnen und durch die überbetriebliche Kinderbetreuungseinrichtung noch verstärkt.

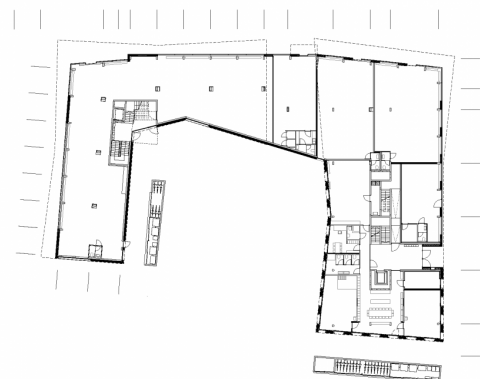
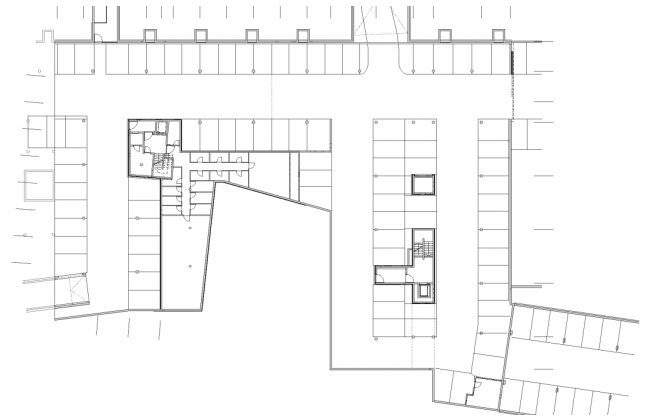
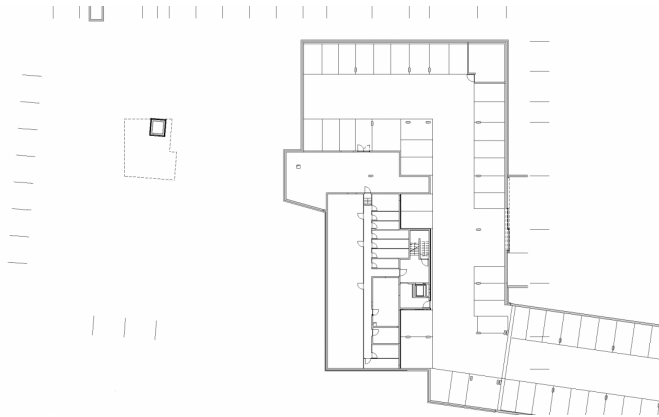
Zwei Gebäudeteile sind durch Handelsflächen im Erdgeschoss miteinander verbunden. Knicke und Ausformungen des Baukörpers waren im Masterplan vorgegeben, sowie die Einkaufspassage, die mit Auskragungen gelöst wurde.

Garnmarkt 6 beinhaltet das Betreute Wohnen der Marktgemeinde Götzis. Im 1. OG wohnen Senioren in 2-Zimmer Wohnungen mit 44 m² sehr selbständig und nehmen nur die Sozialdienste in Anspruch, im 2. OG in 1-Zimmer Apartments. Es wird gemeinsam gekocht und gegessen. Betreuung gibt es nur am Tag. Die Mietwohnungen im 3. OG, vorwiegend 3-Zimmer Einheiten, sollen im Sinne der Durchmischung vor allem für Familien attraktiv sein. Dieser Gebäudetrakt erreicht Passivhausstandard. Um nicht zu viele Außenflächen zu erzeugen, sind die Loggien übereinander angeordnet. Eine große Herausforderung, denn die Wohnungsgrößen sind in jedem Stockwerk sehr unterschiedlich.

Im Gebäudeteil Am Garnmarkt 8 befindet sich im Erdgeschoß außer Geschäften eine überbetriebliche Kinderbetreuung. Das Spielschloßle ist ein Ganztagskindergarten mit Bewegungsschwerpunkt. In den Obergeschoßen sind Büro- und Dienstleistungsflächen vorgesehen, das 2. OG ist schon auf die Bedürfnisse der AKS Sozialmedizin abgestimmt. Durch ein relativ enges Rastersystem und dem innen liegenden Kern mit Erschließung und Sanitärbereichen ist die Größe der Büroeinheiten sehr flexibel. Im 3. OG befinden sich wieder Wohnungen. Dieser Bauteil erreicht Niedrigenergiehausstandard Öko4.

Gebaut wurde in Mischbauweise: massive Tragkonstruktion, Betondecken, der massive Kern mit Stiegenhaus als Aussteifung. Die Außenwand bilden nicht-tragende Holzelemente, mit einer Fassade aus schwarz lackierter, sägerauer Fichte. Die hellen Bänder sind aus Eternit und Gestaltungselement.





Projektbeteiligte

Projektleitung

DI Stefan Hiebeler

Mitarbeit

DI Christoph Dünser

Ing. Benjamin Baumgartl

DI Thomas Fußenegger

Bauleitung

Fleisch + Loser GmbH, Rankweil

Fachplaner

Tragwerksplanung

Mader + Flatz Baustatik ZT
GmbH, Bregenz

HLS Planung

Pflügl + Roth Ingenieurbüro,
Bregenz

Elektroplanung

PPC Planung, Lustenau

Bauphysik

DI Dr. Lothar Künz ZT GmbH,
Hard

Geotechnik

3P Geotechnik ZT GmbH,
Bregenz

Entwässerungsplanung

Passer & Partner, Götzis

Grünraumplanung

Büro für Spielräume, Günter
Weiskopf, Lustenau

Rechte

Text Martina Pfeifer Steiner,
Hermann Kaufmann,
Englisch: Bronwen Rolls
Foto Bruno Klomfar

